

# #

# GEWALTFREIES LE(O)BEN

## ZUSAMMEN GEGEN GEWALT AN ÄLTEREN MENSCHEN

### Erkennen und Handeln:

1. Gewalt gegen ältere Menschen bleibt oft unbemerkt und passiert sowohl im öffentlichen Raum, in Institutionen als auch in der Familie.
2. Sie reicht von psychischer und körperlicher Gewalt, bis hin zu finanzieller Ausbeutung, Einschränkung der Selbstbestimmtheit, emotionaler Gewalt und Vernachlässigung.
3. Fallen Ihnen solche Handlungen in Ihrem Umfeld auf, dann suchen Sie das Gespräch mit allen Beteiligten.
4. Sind Sie selbst betroffen, dann wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens oder an eine der angeführten Anlaufstellen, die Ihnen weiterhelfen.

Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

## ANLAUFSTELLEN FÜR HILFE BEI GEWALT



Gewalt im Alter  
0699 11 20 00 99  
prosenectute.at



Frauenhelpline  
0800 222 555  
frauenhelpline.at



Gewaltschutzzentrum Leoben  
0316 77 41 99  
tinyurl.com/gsz-stmk



Steirisches Hilfetelefon  
0800 20 44 22  
steirisches-hilfetelefon.at



PsyNot – Krisentelefon  
0800 44 99 33  
psynot-stmk.at



Telefonseelsorge  
142  
telefonseelsorge.at



Steirische Pflege-Hotline  
0800 500 176  
tinyurl.com/pflege-hotline-stmk



Gewalt gegen ältere Menschen  
Informationen  
tinyurl.com/sozial-ministerium



### Wichtige Notrufnummern:

Polizei-Notruf: 133 | Euro-Notruf: 112 | Polizei Servicenummer: 059 133  
Gehörlosen-Notruf – Polizeiliche Hilfe mit SMS: 0800 133 133